

Niederlage gegen Burg-Gräfenrode

09.05.2022 von Michael (279 mal gelesen) (Kommentare: 0)



Das war nix!

Schlechte Vorzeichen zum Rückspiel im Abstiegskampf am Sonntagmorgen gegen FSG Burg-Gräfenrode. Melina hatte zuhause erstmal ihren Kaffee verschüttet und musste früh morgens schon Schubladen auswischen, Miri konnten wir dieses Mal nicht einfliegen, Lea musste Schichtarbeiten, 20 Grad und Sonnenschein schien weh zu tun beim Fußballspielen und 11:00 Uhr war wohl nicht die beste Anstoßzeit, da wir alle irgendwie noch geschlafen haben...

Zum Treffpunkt waren alle gut gelaunt und haben eigentlich einen wachen Eindruck gemacht. So ging es in die Kabine zum SVO-Dress anlegen bei lauter Musik, kurze taktische Besprechung und raus zum Aufwärmen. Da unsere Gegnerinnen schwarze Trikots mitgebracht hatten, mussten wir wieder auf das gelb-schwarze Hummeldesign ausweichen...

Beim Aufwärmen hatte unsere Trainerin Nadine ein wenig mehr Ernsthaftigkeit gefordert, da anscheinend einige im Kopf hatten „wir haben die ja am Mittwoch besiegt und hätten viel höher gewinnen können / müssen, das läuft schon“...

Pünktlich um 11:00 Uhr pfiff der gut leitende Schiri Ludwig Hillmann die Begegnung an und Nadine sollte Recht behalten. Die „Dorfeller Hornets“ vom Spiel gegen [TSG Neu-Isenburg](#) blieben dieses Mal liebliche Hummeln...

Im Tiefschlaf sind wir von Anfang an hinterhergelaufen, kamen nicht wirklich in die Zweikämpfe, trafen mit Ball zu oft die falschen Entscheidungen und spielten zu viele unnötige Fehlpässe den Gegnerinnen genau in die Füße. Das Spiel kontrollierte Burg-Gräfenrode. Schon in der 23. Spielminute mussten wir konditionell bedingt auswechseln und Trudi kam für Johanna ins Spiel. In der gleichen Spielminute fiel dann auch das 0:1 durch Melanie Meyerhoefer für die FSG. Sechs Minuten später in der 29. Minute das 0:2 durch Nathalie Beck. Dann war Trinkpause, die wir zur taktischen Umstellung nutzten, aber nur drei Minuten darauf fiel das 0:3 durch Cynthia Scheidt. Mit diesem Ergebnis ging es auch verdient für Burg-Gräfenrode in die Pause.

Nach emotionaler Halbzeitansprache von unserer Trainerin Nadine ging es in die zweite Halbzeit. Jetzt sah es etwas besser aus und wir kamen auch zu Torchancen, die wir leider kläglich vergaben. Zum Beispiel

Trudi schloss zu hektisch ab und schoss freistehend übers gegnerische Gehäuse, eine drei gegen eins Situation haben wir leider richtig schlecht und nicht erfolgreich zu Ende gespielt... in der 60. Spielminute mussten wir erneut wechseln und Lena T. kam für Tessa in die Partie. In der 70. Spielminute bekamen wir dann einen Elfmeter zugesprochen. Nadine schnappte sich den Ball und verwandelte sicher zum 1:3. Jetzt hätte das Ergebnis noch zum Klassenverbleib wegen des direkten Vergleichs gereicht, aber nur zwei Zeigerumdrehungen später stellte Kimberly Felten den drei Tore-Abstand in der 72. Spielminute mit dem 1:4 wieder her. In der 85. Minute legte dann Jennifer Herbold nach zum 1:5 Endstand. Somit zog Burg-Gräfenrode in der Tabelle an uns vorbei...

Jetzt haben wir den Klassenerhalt nicht mehr in der eigenen Hand und müssen am Samstag, den 14.05.2022 ab 17:00 Uhr bei der TSG Neu-Isenburg unbedingt punkten und hoffen das Burg-Gräfenrode zeitgleich zuhause gegen Dietzenbach-Offenthal patzt...

Fazit zum heutigen Spiel:

Unsere Gegnerinnen kamen läuferisch mit 20 Grad besser zurecht, einigen würde hier und da mal Training gut tun, denn selbst einen Ball aus dem Aus zu holen um das Spiel schnell fortzusetzen, tat wohl schon weh, gefühlt hatten nicht alle Verstanden um was es in diesem Spiel ging und nach dem Spiel sah man in viele fragende Gesichter... Wie sind innerhalb von vier Tagen so unterschiedliche Leistungen gegen den gleichen Gegner zu erklären? Woran hat's gelegen?

[Startseite www.SVOFussball.de](http://www.SVOFussball.de)

#nundersvo #schwarzgelb #svo #svoberdorfelden #svomädels #svofrauen #svofrauenteam

5/5 Bälle (11 Stimmen)

Einen Kommentar schreiben

